

AUF DER FÄHRTE

unserer Wildtiere

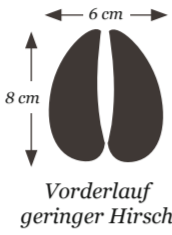
TRITTSIEGEL

VERTRAUT

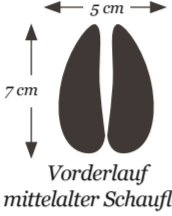
FLÜCHTIG



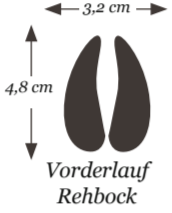
ROTWILD
(CERVUS ELAPHUS)
Durch das hohe Körpergewicht werden die Schalen-
spitzen zusammengedrängt, in der Fährte entsteht das
Zeichen des Zwangs. Ballenabdruck etwa 1/3 der Trittsiegel-
länge.



DAMWILD
(DAMA DAMA)
Die Fährte des Schauflers ähnelt der eines geringen
Rothirschs, der Tritt ist je-
doch länglicher und mehr
zugespitzt. Ballenabdruck
etwa 1/2 der Trittsiegel-
länge.



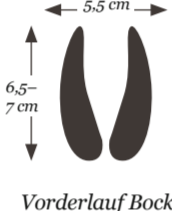
REHWILD
(CAPREOLUS CAPREOLUS)
Länglich, herzförmiges
Trittsiegel. Rehwild ist sehr
hochläufig, dadurch ergibt
sich eine relativ große
Schrittweite.



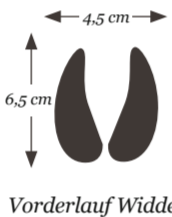
**SCHWARZ-
WILD** (SUS SCROFA)
Kräftiges Geäfter. Durch
Ineinandersetzen der Läufe
beim vertrauten Ziehen
wird der Tritt doppelt
geäftert.



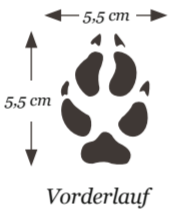
GAMSWILD
(RUPICAPRA RUPICAPRA)
Anpassung der Läufe an
felsigen Lebensraum durch
harte Schalenränder, kräftig
entwickelte Fesselgelenke
und Geäfter.



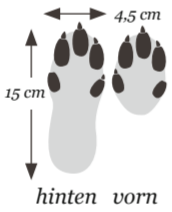
MUFFEL
(OVIS ORIENTALIS
MUSIMON)
Oft asymmetrische Scha-
lenlänge und Schalenmiss-
bildungen. Fläche, eng
anliegende Geäfter, die
nicht abgedrückt werden.



FUCHS
(VULPES VULPES)
Unterschiedliche Gangar-
ten und variantenreiche
Trittfolge. Bei der Schnür-
spur werden die Hinter-
und Vorderläufe ineinander
gesetzt.



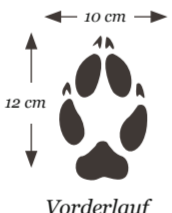
HASE
(LEPUS EUROPAEUS)
Hinterlässt Tritte sehr
ähnlich denen des Kaninchens,
jedoch größer. Als Sohlen-
gänger berührt die Ferse
des Hinterlaufs den Boden.



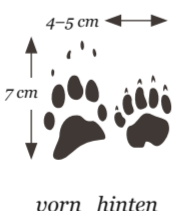
KANINCHEN
(ORYCTOLAGUS
CUNICULUS)
Kleiner als die Tritte des Ha-
sen. Deutlicher Unterschied
zwischen kleiner fünfkräl-
tiger Vorder- und größerer
vierkräliger Hinterpfote.



WOLF
(CANIS LUPUS)
Die Wolfsfährte ähnelt
stark der eines Hundes,
hat jedoch schlankere,
länglichere Trittsiegel mit
größeren Pfotenellern und
kräftigeren Nägeln.



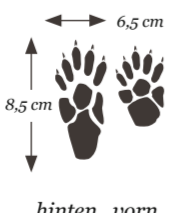
DACHS
(MELES MELES)
Lange Grabekrallen der
Vorderbranken zeigen ein
auffällendes Nägeln. Der
Dachs setzt im Einzeltritt
die Hinterbranke kurz hin-
ter die Vorderbranke.



BAUMMARDER
(MARTES MARTES)
Der Baummarder hat be-
haarte Ballen und nagelt im
Gegensatz zum Steinmarder
nicht. In der Sprung- und
Paarspur erscheint gelegent-
lich der sogenannte Dreitritt.



WASCHBÄR
(PROCYON LOTOR)
Pfoten als perfekte Greif-
werkzeuge mit langen
Zehen und starken Krallen.
Der Waschbär nagelt, d. h.,
im Tritt erscheint ein deut-
licher Krallenabdruck.



MARDERHUND
(NYCTEREUTES
PROCYONOIDES)
Hundeähnliche Spur mit
deutlichem Krallen-, Zehen-
und Pfotenballenabdruck.
Fast kreisrunde Pfotensohlen.

